

- 4 Autorenvorstellung

ALLGEMEINES

- 6 Zu diesem Werk
8 Hilfe bei deiner individuellen Vorbereitung
10 Übung macht den Meister
12 Häufig gestellte Fragen rund um die
Gymiprüfung

INFORMATIONEN UND TIPPS ZUR PRÜFUNGSARBEIT

Sprachprüfung

- 14 **Teil A:** Textverständnis
15 **Teil B:** Sprachbetrachtung
(Wortschatz und Grammatik)
16 Beachte die folgenden Hinweise
17 Selbstbeurteilung

Aufsatz

- 18 20 Tipps für Aufsatzprofis
21 Beurteilungskriterien an der
Aufnahmeprüfung ins Langzeitgymnasium
22 Beispielaufsätze der
Zentralen Aufnahmeprüfung

ÜBUNGSTEIL

Vorbereitung Textverständnis

- 33 **Textverständnis 1:** Polizei fischt Ohrring aus
Kanalisation (Zeitungsmeldung)
36 **Textverständnis 2:** Ein aussergewöhnlicher
Lebenslauf (Kurzgeschichte)

Vorbereitung Sprachprüfung

- 40 **Sprachprüfung 1:** Zwei Raben als Detektive
(Legende)
48 **Sprachprüfung 2:** Minuten des Schreckens
(Erzählung)
55 **Sprachprüfung 3:** Der Weg in die Vergangenheit
(Erzählung)
64 **Sprachprüfung 4:** Geniale Erfindungen der
frühen Menschheit (Sachtext)

PROBEPRÜFUNG

- 73 Korrekturhinweise
74 Die traurigen Geranien (Kurzgeschichte)

LÖSUNGEN

Vorbereitung Textverständnis

- 83 **Textverständnis 1:** Polizei fischt Ohrring aus
Kanalisation (Zeitungsmeldung)
85 **Textverständnis 2:** Ein aussergewöhnlicher
Lebenslauf (Kurzgeschichte)

Vorbereitung Sprachprüfung

- 88 **Sprachprüfung 1:** Zwei Raben als Detektive
(Legende)
95 **Sprachprüfung 2:** Minuten des Schreckens
(Erzählung)
100 **Sprachprüfung 3:** Der Weg in die
Vergangenheit (Erzählung)
107 **Sprachprüfung 4:** Geniale Leistungen
der frühen Menschheit (Sachtext)
115 **Probeproofung:** Die traurigen Geranien
(Kurzgeschichte)

› ZUM AUFBAU DES WERKES

Im **1. Teil** setzt du dich mit grundsätzlichen Fragen auseinander. Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen? Welche Einstellung begünstigt eine erfolgreiche Vorbereitung?

Im **2. Teil** erfährst du, was dich an der Sprachprüfung erwartet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verfassen von Texten. Du findest 20 Tipps, die dich hin zum Aufsatzprofi führen und wir verraten dir, welche Kriterien es bei der Beurteilung zu beachten gilt.

Anhand von drei Originalaufsätzen von angehenden Gymischülerinnen zeigen wir auf, welche Ansprüche gestellt werden und versuchen dir mit Hilfe eines Kommentars einen zusätzlichen Eindruck davon zu geben, welche Ansprüche gestellt werden.

Wie du bereits weißt, ist die Deutschprüfung in Aufsatz und Sprachprüfung gegliedert. Im **3. Teil** liegt der Fokus auf den Umgang mit Textinhalten und dem präzisen Beantworten von Textverständnisfragen. Sechs umfassende Sprachprüfungen bieten dir eine ideale Möglichkeit, anhand von unterschiedlichen Textsorten die Sprachthemen zu üben, welche in ähnlicher Form an der Aufnahmeprüfung vorkommen könnten. Nutze die Gelegenheit, ohne Zeitdruck zu lernen und Worterklärungen im Duden oder im Internet nachzuschlagen, denn das darfst du an der Gymiprüfung nicht mehr. Dort musst du die Bedeutung der Wörter aus dem Zusammenhang heraus erahnen.

Die Reihenfolge der einzelnen Übungen wurde von uns nach aufsteigendem Schwierigkeitsgrad eingestuft. Wir haben darauf verzichtet, die offizielle Aufnahmeprüfung hier zu veröffentlichen, denn diese – sowie diejenigen der letzten Jahre – kannst du, samt den dazu passenden Lösungen, aus dem Internet herunterladen.

Im **4. Teil** überprüfst du dein Wissen anhand einer Simulationsprüfung. Sie gibt dir einen ersten Eindruck davon, wo deine Stärken und Schwächen liegen und was deine ungefähre Note wäre. Du löst sie innert 45 Minuten und korrigierst sie im Anschluss darauf.

Im **5. Teil** findest du die Lösungen zu sämtlichen sieben Übungen. Sei dir gegenüber ganz ehrlich und schau die Lösungen wirklich erst dann an, wenn du die betreffenden Fragen beantwortet hast. Lerne aus Fehlern und lies bei Unsicherheiten die Textstelle nochmals durch.

SELBSTBEURTEILUNG: WO STEHE ICH MIT MEINEN WORTSCHATZ-/GRAMMATIKKENNTNISSEN?

In dieser Tabelle findest du die meisten der Themen, die an der Sprachprüfung anzutreffen sind. Schau dir diesen Themenkatalog und die entsprechenden Beispiele genau an und mach für dich eine Selbstbeurteilung, indem du in der jeweiligen Kolonne markierst, wie sattelfest du dich beim betreffenden Thema fühlst. (+, wenn du dich in diesem Punkt sicher fühlst oder ein !, wenn du daran noch arbeiten musst.)

Nachdem du die Aufgaben im Übungsteil als Prüfungsvorbereitung gelöst hast, machst du mit Vorteil eine zweite Selbsteinschätzung. Für Themen, die du noch nicht so beherrschst, schlagen wir dir vor, bei den vergangenen Gymiprüfungen (www.zentraleaufnahmepruefung.ch/Prüfungsarchiv) nach entsprechenden Aufgaben zu suchen und diese durchzuackern.

Themenkreis	Beispiele	sicher +	unsicher!
Personalformen (konjugieren)	ich singe: 1. Person Singular Präsens der Grundform singen/ihr seid gewesen: 2. P. Plural Perfekt von sein		
Zeitformen	Präteritum: ich sang/ Perfekt: ich habe gesungen/ Präsens: ich singe/ Futur: ich werde singen (*Das Plusquamperfekt: ich hatte gesungen — wird nicht verlangt)		
Fallformen	der Baum (Nominativ = Werfall) des Baumes (Genitiv = Wesfall) dem Baum (Dativ = Wemfall) den Baum (Akkusativ = Wenfall)		
Wortarten erkennen	Nomen, Verben, Adjektive		
Verben: Vorsilben Verbzusatz	ab fahren, weg fahren, an fahren, ein fahren, auf fahren Bsp.: Der Zug fährt ab (In den Personalformen wird die Vorsilbe nachgestellt) Aber nicht abtrennbar: Ich grüsse meinen Nachbarn be .		
Nomen: Endungen	-keit, -tum, -nis		
Adjektiv: Vergleichsformen	hoch, höher, am höchsten/lang, länger, am längsten/ gut, besser, am besten		
Satzverbindungen	nachdem, während, bevor, da		
Wortstamm	halten: an halten, der Hal ter, die Hal tung, unhalt bar, halt los		
Wortfamilien und Wortarten	verglasen (Verb) — das Glas (Nomen) — gläsern (Adj.) riechen (Verb) — der Geruch (Nomen) — geruchlos (Adj.)		
Synonyme = sinnverwandte Wörter	Begeisterung/Entzücken/Freude/Hochstimmung/ Leidenschaft/Passion/Verzückung		
Antonyme = Gegensatzwörter	krank — gesund/hell — dunkel/gross — klein/ Morgen — Abend/Tag — Nacht		
Oberbegriffe	Drossel, Fink, Star, Nachtigall = Singvögel		
Kuckuckseier	ein Wort oder mehrere Wörter passen nicht in eine Wortgruppe: Vogel — Eidechse — Giesskanne — Elefant		
direkte Rede	mit vorgestellter , nachgestellter Ankündigung oder unterbrochener direkter Rede (Achtung: Satzzeichenregeln mit Anführungs- und Schlusszeichen «inbegriffen»)		
Wortbeziehungen	Hand: Finger/Fuss: Zehen/Baum: Äste/ Vogel: Nest		
Rechtschreibung	das — dass/ihm — im		
Fremdwörter	Rhythmus/Appetit/Dessert/Bibliothek		

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER LEBENSLAUF

8

Beantworte die folgenden Fragen in einem Satz.

a) Wonach sehnte sich Mark schon in seiner Bubenzzeit?

b) Mit 21 Jahren zog er nach Nordamerika. Wie erging es ihm dort? (3 Dinge)

c) Was ermöglichte ihm die Erfüllung seines Traumes? Schreibe zwei Stichwörter.

d) Was ist Mark von seiner Amerikazeit geblieben?

9

Markiere die Antwort in der zutreffenden Spalte.

	trifft zu	trifft nicht zu	unklar
Mark wurde beim SC Bern entlassen.			
Seine Eltern hatten wenig Verständnis für ihren Sohn.			
In Amerika war er zuerst ein Niemand.			
Zum Glück halfen ihm die Eltern, seinen Weg zu finden.			
Er ist mit seiner Frau und den beiden Töchterchen in die Schweiz zurückgekehrt.			
Er erinnert sich auch an die feinen Steaks.			

ZWEI RABEN ALS DETEKTIVE

8

Noch immer war Meinrad nicht ganz allein ... Wo im Text können wir dies erkennen?

Antworte in einem ganzen Satz und nenne die Zeile.

9

Heute steht an der Stelle von Meinrads Klause ein grosses Kloster. Von welchem Kloster ist die Rede?

10

Erzähle in 4 Schritten, wie Meinrad zu den zwei Raben kam.

11

Etwas Ungeheuerliches geschah eines Tages.

Deine Antwort muss zwei wesentliche Punkte enthalten.

12

In welche Stadt flohen die Übeltäter?

13

Die Übeltäter erhielten ihre gerechte Bestrafung.

Schreibe dazu zwei Sätze.

ZWEI RABEN ALS DETEKTIVE

14

Kreuze in der Tabelle die richtige Antwort an.

	trifft zu	trifft (eher) nicht zu	unklar
Meinrad ist der Sohn eines Grafen.			
Meinrad half den Menschen auch bei gesundheitlichen Problemen.			
Meinrad zieht in die Waldeinsamkeit.			
Meinrad zieht zwei junge Raben auf.			
Meinrad wird erdolcht.			
Meinrad flieht auf die Insel Ufenau.			
Die Raben verfolgen die Übeltäter.			
Die Raben fliegen in die Innenstadt von Zürich.			

15

Originaltext suchen

Welcher der drei Sätze steht so im Text.

Markiere ihn.

- a) ... viele Menschen kamen, um ihn um Rat und Hilfe zu bitten.
... viele Menschen kamen, um ihn um Hilfe und Rat zu bitten.
... viele Menschen baten ihn um Hilfe und Rat.
- b) Er nahm sie in seine Hütte und zog sie gross.
Er nahm sie in seine Hütte und zog sie auf.
Er nahm sie in seine Klause und zog sie gross.
- c) Die Raben flogen zurück zur Klause.
Die Raben aber flogen zurück zur Klause.
Die Raben aber flogen zur Klause zurück.

16

Die Ereignisse dieser Legende scheinen nicht immer ganz so realistisch zu sein. Nenne etwas, das möglich und etwas, das eher unwahrscheinlich ist.

möglich

eher unwahrscheinlich
